

Gemeindebrief Weihenzell und Forst

Juni • Juli • August 2024

www.weihenzell-evangelisch.de

**GOTT HAT UNS NICHT GEGEBEN DEN
GEIST DER FURCHT, SONDERN DER KRAFT
UND DER LIEBE UND DER BESONNENHEIT.**

2. TIMOTHEUS 1,7



- 3 Auf ein Wort
- 4 Kirchenvorstandswahl 2024
- 6 Interview mit Bernhard Bär und Jonas Biba
- 10 Mitarbeiterjahresempfang
- 11 Prädikanteneinführung Daniel Haizmann
- 12 Renovierung Gemeindehaus in Weihenzell
- 14 Präparandenfreizeit 2024
- 15 Himmelfahrt
- 16 Gottesdienstanzeiger
- 18 „nebenan“ - Gemeinde-pflanzungsprojekt
- 20 Startschuss Konfirmation 2026
- 22 Wann ist wieder Kinder-gottesdienst?
- 22 Mini-Treff in Weihenzell
- 24 Infos für Weihenzell und Forst
- 26 Gruppen & Kreise
- 28 Geburtstage
- 30 Impressum
- 31 Ansprechpartner
- 32 Einladung teencamp 2024

INHALT/EDITORIAL

Liebe Leserin,
lieber Leser,

der Sommer ist da: Herzliche Einladung zu unseren Freiluft-Gottesdiensten!

Am 12. Juli findet der home-run-Jugendgottesdienst am Freiluft-Tanzplatz statt. Und am 21. Juli wird es am Sportplatz neben der Hans-Popp-Halle einen Gottesdienst zur Einweihung der Erweiterung der Halle geben.

Alle aktuellen Informationen zur Kirchenvorstandswahl in diesem Jahr können sie auf der Seite 4 nachlesen.

Jonas Biba und Bernhard Bär beantworten im Interview ab Seite 6 Fragen zu ihrem Glauben und ihrem Engagement im Bereich der Jugendarbeit in Weihenzell.

Viel Kraft brauchen wir für die Renovierung des Gemeindehauses in Weihenzell. Auf den Seiten 12 und 13 gibt es Informationen zum Stand der Planungen.

Und nun wünschen wir ihnen viel Freude und gute Erholung in diesen Sommer- und Urlaubsmonaten! Es grüßt Sie herzlich

IHR REDAKTIONSTEAM

AUF EIN WORT RESTAURANT DES GLAUBENS

Im Jahr 1795 kam ein Gastwirt in Paris auf eine Idee. Er ließ am Eingang zu seinem Lokal einen Spruch auf Latein anbringen, der im Deutschen so lautet: „Kommt alle zu mir, wenn euch der Magen knurrt, und ich werde euch wiederherstellen.“ Ego vos RESTAURABO, so hieß der Schluss dieses Satzes über der Wirtshaustür.

Es ist die Verballhornung eines Bibelverses. Im Matthäusevangelium sagt Jesus (11,28): Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Auf jeden Fall war mit der erfolgreichen Marketing-Aktion im revolutionären, glaubenskritischen Paris ein neues Wort in der Welt: RESTAURANT. So jedenfalls will es die Legende. Ein Ort der Erquickung, an dem mit Essen und Trinken die Lebensgeister wiederhergestellt werden. Auch wenn wir heute für „erquicken“ wohl eher sagen würden: wiederherstellen. Neu beleben.

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. In mir lösen diese Worte von Jesus Sehnsucht aus. Wie schön

muss das sein: entlastet zu werden und neu belebt. In mir löst das Sehnsucht aus in einer Zeit vielfältiger Krisen. In der die Belastung in vielen Bereichen eher steigt und die Ratlosigkeit oft auch.

Vielleicht kann ja die Erfahrung der Krise, vielleicht kann das Gefühl der Erschöpfung ein Impuls sein, um das Geheimnis der Person von Jesus neu zu entdecken.

Keiner hat die Welt bewegt wie er. Als Christinnen und Christen, bei uns und weltweit, tragen wir seinen Namen. In der Taufe wurden wir mit ihm verbunden. Im Abendmahl sitzen wir an seinem Tisch. Am Tisch seiner Liebe und Versöhnung mit Gott und Menschen.

Und er lädt uns ein, immer neu einzukehren in seinem „Restaurant“ des Glaubens. Mit Leib, Seele und Geist. Er lädt uns ein, unseren Hunger und Durst bei ihm zu stillen. Entlastet und neubelebt zu werden an seinem Tisch. Und das gratis – ganz umsonst.

IHR
PFARRER HERRMANN

STIMM FÜR KIRCHE

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN AM 20. OKTOBER 2024



Für die Kirchenvorstandswahlen am 20. Oktober 2024 wurde von den Vertrauensausschüssen ein vorläufiger Wahlvorschlag beschlossen. Wir danken allen, die sich bisher bereit erklärt haben zu kandidieren. Es sind dies:

Für den Kirchenvorstand in Forst:

- Johannes Arnold (34), Petersdorf
- Michaela Gmelch (64), Forst
- Sandra Meier (27), Petersdorf
- Jonas Schwab (26), Petersdorf
- Helmut Stützer (56), Petersdorf

In Forst wird noch eine weitere Person gesucht, die kandidiert. Es müssen mindestens 6 Kandidierende sein. Bitte überlegen Sie mit, ob Sie selbst kandidieren wollen oder ob Sie jemand vorschlagen können. Kandidierende können spätestens bis zum 10. Juni im Pfarramt (09802 8542) gemeldet werden.

Für den Kirchenvorstand in Weihenzell:

- Bernhard Bär (51), Weihenzell
- Pilar Bellmunt (25), Weihenzell
- Markus Fliegner (52), Weihenzell
- Dr. Roland Horn (52), Weihenzell
- Dagmar Keil (50), Wippendorf
- Elisabeth Meßner (44), Neumühle
- Dr. Barbara Meyer (62), Weihenzell
- Elena Mocanu (33), Weihenzell
- Achim Neumeier (36), Weihenzell
- Albrecht Popp (53), Weihenzell
- Klaus Reiner (40), Moratneustetten
- Anette Richter (42), Zellrüglingen
- Dr. Claudia Stadelmann (50), Weihenzell
- Philipp Stadelmann (33), Weihenzell
- Johannes Weißkopf (30), Weihenzell

Vom 1. bis zum 10. Juni sind noch Nachbenennungen möglich. Bitte geben Sie Ihre Vorschläge einfach an Pfarrer Herrmann weiter (Tel. 09802 8542).

AUF DEM WEG INS BESSERE SKIGEBIET

KONFIRMATION IN WEIHENZELL



Foto: Hans Göttfert

Insgesamt zwölf junge Menschen hatten am 20. bzw. 21. April in der Jakobskirche die Möglichkeit, „ja“ zu einem Leben mit Gott zu sagen. Und dafür auch gesegnet zu werden. Zum ersten Mal fand die Konfirmation für Forst und Weihenzell gemeinsam statt. Besonders war auch das Wetter. Vielleicht hatte deshalb der Jugend-

referent Daniel Haizmann Skier dabei und verglich in seiner Predigt die Entscheidung zum eigenen Lebensweg mit der Wahl eines (besseren) Skigebietes. Geschneit hat es Gott sei Dank an beiden Tagen nicht. Die Temperaturen waren wie im Skigebiet. Trotzdem erlebten wir einen wunderbaren Festgottesdienst.



Foto: www.visiblememories.de

IN DER GEMEINSCHAFT HOFFNUNG WEITERGEBEN

Eins haben Bernhard Bär und Jonas Biba gemeinsam: Sie engagieren sich mit viel Herzblut in unserer Kirchengemeinde in Weihenzell. Besonders in der Jugendarbeit. Ansonsten unterscheidet sie auch viel: Das Alter, die Lebensphase und der Beruf.

Lesen Sie im Interview, was den bei-

den heute wichtig ist, wie sie Entscheidungen treffen und wer sie auf ihrem Weg begleitet hat.

Bernhard Bär, 51 Jahre alt, verheiratet, vier Kinder, Stahlformenbauer

Jonas Biba, 23 Jahre alt, Business Consultant und Marketeer



Fotos: privat

Sehr dankbar sind wir dir für die letzten dreißig Jahre in der Jugendarbeit. Vor einigen Monaten haben wir dich als ein

wirkliches „Urgestein“ aus dieser Aufgabe verabschiedet. Wo hast du in den letzten Jahren am meisten Zeit investiert?

Bernhard Bär: Das war der Jugendkreis und der „Checker-Hauskreis“. Im Jugendkreis habe ich das Programm mitgeplant, Gruppenabende geleitet, Andachten gestaltet und Spiele bzw. Aktionen vorbereitet. Skifreizeiten und Jugendfreizeiten, bei denen ich sehr gerne mitgearbeitet habe, waren auch zeitintensiv.

JUGENDKREIS

Im Jugendkreis treffen sich Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, immer am Freitag zwischen 19 und 21 Uhr zu Themen des Glaubens. Neben den Bibelarbeiten gibt es auch viel Action.

CHECKER

Ein Kreis, der sich nach einer Spanienfreizeit 2001 gegründet hatte. Geleitet von Dagmar Keil und Bernhard Bär hat sich die Gruppe alle 14 Tage zu einer Bibelarbeit getroffen und gemeinsam gegessen. Die Teilnehmer waren zu Beginn zwischen 18 und 20 Jahren alt. Sie bestand bis zum Beginn der Corona-Pandemie, also fast 20 Jahre.

Was war dir dabei wichtig? Wie bist du zu diesen Aufgaben gekommen?

Bernhard Bär: Hartmut Reeber hat mich vor über dreißig Jahren gefragt, ob ich in der Jungschar mitarbeiten kann. Das war der Einstieg. Mir war es dabei wichtig, durch den Spaß miteinander, den christlichen Glauben auf einfache Weise weiterzugeben. Dabei baut man auch Beziehungen.

Ein Highlight aus dieser Zeit?

Bernhard Bär: Durch meine Mitarbeit haben sich meine Frau und ich kennen und lieben gelernt. 😊 Spaß bei Seite, ich kann mich nicht auf ein Highlight festlegen. Aber die Ski- und Sommerfreizeiten waren für mich immer eine besondere Zeit.

Warum hast du aufgehört?

Bernhard Bär: Der Altersabstand zwischen den Teilnehmern

und mir ist zu groß geworden. Ich könnte schon fast von jedem Mitarbeiter der Papa sein. Da habe ich mir gedacht: Jetzt ist Schluss!

Wie hast du deine Jugend verbracht?

Bernhard Bär: Immer unterwegs: Zuerst mit dem Fahrrad, dann mit dem Moped, Motorrad, schließlich mit dem Auto. Ich habe viel an Autos geschraubt, mich mit Freunden getroffen und bin gerne auf Feste gegangen.

Wer war damals dein Vorbild?

Bernhard Bär: Walter Röhl (Deutscher Rallye-Weltmeister) und sonstige vom Motorsport begeisterte Menschen. In Bezug auf den Glauben waren Hartmut Reeber, Rainer Koch, Hans Schneider und Sebastian Strunk meine Vorbilder.

Hartmut Reeber und Sebastian Strunk waren Mitarbeiter des Blauen Kreuzes in Ansbach. In den 80er Jahren hat der damalige Pfarrer Hensel das Blaue Kreuz und dessen Diakonissen gebeten, in Weihenzell Kinderstunde und Jungschar anzubieten.

Das war der Beginn einer langen Kooperation. So konnte man gemeinsam eine Stelle für Kinder- und Jugendarbeit finanzieren.

Inzwischen ist Daniel Haizmann unser Jugendreferent. Er wird vollständig aus Spenden und eigenen Mitteln der Kirchengemeinden Weihenzell und Forst finanziert.



Jonas Biba

Was macht ein Business Consultant? Was bereitet dir dabei am meisten Freude?

Jonas Biba: Ein Business Consultant nimmt – wie bereits der Name sagt – die Rolle eines Beraters ein. Das bedeutet, ich berate Kunden meines Unternehmens bezüglich unserer angebotenen Services und Dienstleistungen. Die Kundenprojekte leben von einem ständigen Kommunikationsaustausch und dem Hineinversetzen in den Kunden – was mir als extrovertierter Person sehr entgegenkommt. Darüber hinaus bin ich zusätzlich für die Marketing-Aktivitäten innerhalb unserer Abteilung verantwortlich. Hier kann ich insbesondere mein kreatives Interesse ausleben, denn Marketing bedeutet sehr häufig, „out of the box“ zu denken.

Wie verbringst du deine freie Zeit?

Jonas Biba: Was sehr weit oben steht, ist Sport – nicht zuletzt auch, weil ich einen sehr sportlichen Freundeskreis habe. Besonders für Volleyball und Bouldern (Indoor-Klettern) begeistere ich mich seit einigen Jahren. Natürlich bleibt ansonsten auch mal die Zeit für eine Serie oder ein Buch.

Warum engagierst du dich in der Jugendarbeit in Wehenzell?

Jonas Biba: Für mich lebt Glaube von Gemeinschaft, was sich auch und insbesondere in einer Kirchengemeinde widerspiegelt. Dort treffen die unterschiedlichsten Charaktere zusammen und jeder kann sich mit seinen Fähigkeiten und Interessen einbringen. Wehenzell leistet an diesem Punkt bereits seit Jahren hervorragende Arbeit. Aber natürlich müssen auch stets neue junge und motivierte Menschen nachkommen – gerade durch die Jugendarbeit kann hier viel bewegt werden.

Was sind dort deine Aufgaben und was ist dir dabei wichtig?

Jonas Biba: Ich spiele seit einiger Zeit Klavier in unserer Homerun-Band (Anmerkung der Redaktion: homerun ist unser Jugendgottesdienst). Musik ist ein sehr großer und wichtiger Teil meines Lebens und durch diese Tätigkeit kann ich sowohl meine Musikbegeisterung als auch mei-

nen Glauben miteinander verbinden. Zudem bin ich immer wieder mal als Mitarbeiter tätig, beispielsweise auf der Skifreizeit oder bei den Kinderbibeltagen.

Wie bist du selbst in den Kontakt zur Kirchengemeinde gekommen? Wann war das?

Jonas Biba: Den ersten dauerhaften Kontakt hatte ich – wie vermutlich viele andere auch in Wehenzell – durch den Konfirmationsunterricht. Dass ich auch danach dran geblieben bin und Angebote wie den Teeniekreis und später den Jugendkreis wahrgenommen habe, verdanke ich zu einem großen Teil einigen meiner engsten Freunde, welche gemeinsam mit mir diese besuchten. Prägend für mich und meinen Glauben waren darüber hinaus die zweijährig stattfindenden Sommerfreizeiten. Seit meiner ersten Sommerfreizeit 2016 in Dänemark war ich bisher auch auf allen nachfolgenden Freizeiten mit dabei.

Hat sich für dich dadurch irgendetwas verändert? Wie war dieser Prozess im Rückblick?

Jonas Biba: Definitiv. Anfänglich stand für mich eher die gemeinsame Zeit mit meinen Freunden und meinen Mitmenschen im Vordergrund. Das ist mir natürlich auch heute noch sehr wichtig. Allerdings bin ich über die vergangenen Jahre

auch stark im Glauben gewachsen, weshalb dieser für mich mittlerweile eine zentrale Rolle einnimmt.

Wie triffst du wichtige Entscheidungen in deinem Leben?

Jonas Biba: Zugegebenermaßen bin ich nicht immer die entscheidungsfreudigste Person. Vieles lasse ich deshalb auf mich zukommen. Ich glaube, dass man vieles im Leben einfach nicht planen kann und deshalb die Dinge manchmal so nehmen muss, wie sie kommen. Ich versuche in letzter Zeit auch, mehr auf Gott und dessen Plan für mich zu vertrauen. Darüber hinaus hilft es mir persönlich immer sehr, mit Familie und Freunden über wichtige Entscheidungen zu sprechen.

Habt ihr ein Bibelwort, das euch besonders begleitet?

Bernhard Bär: „Wer von euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie“ (Johannes 8,7).

Jonas Biba: Schwierige Frage. Ich glaube, DAS Lieblingsbibelwort habe ich tatsächlich gar nicht. Wenn ich eines nennen müsste, wäre es aber wahrscheinlich ein Satz aus Titus 3,5: „Er rettete uns – nicht weil wir etwas geleistet hätten, womit wir seine Liebe verdienten, sondern aus lauter Güte.“

Im Oktober wird der Kirchenvorstand neu gewählt. Du bist schon seit einiger Zeit im Kirchenvor-

stand dabei. Was sind dort im Moment die Herausforderungen?

Bernhard Bär: In meinen Augen ist der Umbau des Gemeindehauses ein großes Projekt, das viele Kräfte braucht. Herausfordernd wird dabei auch, das laufende Gemeindeleben nicht aus dem Blick zu verlieren.

Was wünschst du dir für die Kirchengemeinden in Forst und Weihenzell?

Jonas Biba: Noch mehr Anstrengungen und Ansätze hinsichtlich der Frage, wie Menschen, welche bisher nichts oder kaum mit dem Glauben in Kontakt waren, erreicht werden können. Ich glaube, hier schlummert noch sehr viel unentdecktes Potenzial, wie wir unsere Kirchengemeinden weiter ausbauen können.

Ein Ereignis, das dich immer noch zum Lachen bringt?

Jonas Biba: Ich habe es auf meiner ersten Skifreizeit mit der Kirchengemeinde Weihenzell tatsächlich geschafft, aus dem Skilift rauszufliegen. Ich stand vorher noch nie auf Ski, dementsprechend war ich auch mit den Skiliften nicht wirklich vertraut. Passiert ist zum Glück nichts, da das Ganze relativ kurz nach dem Einstieg passiert ist. Meine Kumpels haben sich natürlich trotzdem vor Lachen gekugelt. Rückblickend muss auch ich mittlerweile jedes Mal darüber lachen, wenn ich daran denke.

Vielen Dank für das Gespräch.

INTERVIEW: ANETTE RICHTER

WIR SAGEN „DANKE“ MITARBEITERJAHRESEMPFANG 2024



GROSSER APPLAUS DANIEL HAIZMANN JETZT PRÄDIKANT



Am 14. April 2024 wurde unser Jugendreferent Daniel Haizmann durch Dekan Dr. Matthias Büttner in den Dienst als Prädikant eingeführt.

In seiner ruhigen Art leitete Daniel Haizmann die Gemeinde souverän durch den Festgottesdienst. Eindrucksvoll predigte er in der vollen Kirche über Hagar, über ihre aussichtslose Lage und darüber, wie Gott ihr geholfen hat. Mit großer Vorfriede erwarten wir die erste Abendmahlsfeier unter seiner Leitung.

PHILIPP STADELMANN



HELFT MIT!

Liebe Gemeindemitglieder,

unser Gemeindehaus in Weihenzell steht vor einer wichtigen Phase der Modernisierung und Weiterentwicklung. Um den aktuellen Anforderungen an Brandschutz, Energieeffizienz und Barrierefreiheit gerecht zu werden, sowie den Raumbedarf unserer aktiven und vielfältigen Gemeinde angemessen zu erfüllen, planen wir eine umfassende Ertüchtigung. Daher werden wir in enger Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Architekten und entsprechenden Fachplanern die einzelnen Ziele umsetzen.

Brandschutztechnische Maßnahmen

Die Sicherheit aller Besucher und Nutzer unseres Gemeindehauses hat höchste Priorität. Daher werden wir brandschutztechnische Maßnahmen planen und umsetzen, um den aktuellen Standards und gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen und ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten.

Energetische Optimierung

Um den Energieverbrauch zu reduzieren und nachhaltiger zu wirtschaften, werden wir unser Ge-

meindehaus energetisch optimieren. Dies beinhaltet unter anderem eine effiziente Steuerung der Heizungsanlage, die mit Nahwärme betrieben wird. Ein Austausch der Fenster sowie die Verbesserung der Gebäudedämmung sind ebenfalls vorgesehen.

Barrierefreiheit

Jeder Mensch soll Zugang zu unserem Gemeindehaus haben. Daher werden wir barrierefreie Zugänge schaffen, um Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder anderen Beeinträchtigungen den uneingeschränkten Zugang zu ermöglichen.

Räumliche Erweiterung und Anpassung

Die Bedürfnisse unserer Gemeinde haben sich im Laufe der Zeit verändert. Deshalb werden wir auch die räumlichen Gegebenheiten unseres Gemeindehauses anpassen und erweitern, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden.

Aktuell

Wir haben bereits eine Umfrage unter den Leiterinnen und Leitern der einzelnen Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinde durchgeführt,

um Wünsche und Anregungen zu sammeln, die in die Planung einfließen.

Um dieses ehrgeizige Projekt erfolgreich umzusetzen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Die Kosten für die geplanten Baumaßnahmen sind hoch. Eine finanzielle Unterstützung durch die Landeskirche ist leider nicht zu erwarten, deshalb werden wir zeitnah eine Spendenaktion starten werden.

Jeder Beitrag, sei es finanziell oder durch Unterstützung bei den Eigenleistungen, ist wertvoll und wird dazu beitragen, unser Gemeindehaus fit für die Zukunft zu machen. Für die Eigenleistungen haben wir bereits eine Liste erstellt, in die sich jeder eintragen kann, der bereit ist und die Möglichkeit hat, während

der verschiedenen Bauphasen mit seinen Gaben und Fähigkeiten zu unterstützen.

Wir laden Sie daher herzlich ein, sich an den verschiedenen Aktionen zu beteiligen und damit einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu leisten. Gemeinsam können wir Großes bewegen!

Für Fragen, Anregungen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

DER BAUAUSSCHUSS

CLAUDIA STADELMANN, HARALD STADELMANN, ROLAND HORN, WERNER GREUL, HELMUT MEYER



GET CONNECTED: BEZIEHUNG MIT GOTT

PRÄPARANDEN-FREIZEIT IN OBERSCHLAUERSBACH



Die Präparanden-Freizeit vom 15. März bis 17. März 2024 in Oberschlauersbach stand unter dem Motto „Get connected: Beziehung mit Gott“ und konzentrierte sich auf Themen wie Taufe, Glaube und Abendmahl im Kontext der Konfirmation.

Am Einstiegsabend wurde eine Ab-

wandlung eines Escape Room Game mit den 17 Präparanden und einer anschließenden Nachtwandlung gemacht.

Am Samstag begann der Tag mit einem Impuls für den Tag und einem Bibeltreff zum Thema „Mir fehlt doch nichts“.

Es folgten Kleingruppenaktivitäten, eine Message im Plenum und verschiedene Workshops, wie Fußball spielen und Kreativworkshops am Nachmittag. Der

Tag endete mit einer Thema-Einheit zum Abendmahl sowie Filmabend und Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstchen.

Das Highlight am Sonntag war der Werkstattgottesdienst zum Thema „Leben am Limit“ mit Tauferinnerung und Abendmahl.

CARO EHRENBRAND



FEST DER FREUDE

HIMMELFAHRT 2024

Open-Air-Gottesdienst der drei Gemeinden unserer Pfarrei im Wernsbacher Pfarrgarten. Es grünt und blüht alles, blauer Himmel, Posaunenklänge und fröhliche Gesichter aus Wehenzell, Wernsbach, Forst und darüber hinaus. Einfach schön und jedes Jahr wollen mehr dabei sein.

Sehr viele Kinder trafen sich auch zum gemeinsamen Kindergottesdienst und haben ihre Freude in den Himmel steigen lassen. Viele bunte Luftballons suchten sich ihren eigenen Weg und sind vielleicht bei ihnen gelandet?

Alle genossen am Ende noch in der Pfarrscheune eine Tasse Tee oder Kaffee. Und die ganze Pfarrei hatte wieder zusammengeholfen, ein



Fotos: Hans Göttfert

wunderbares Kuchenbuffett anzubieten. Dafür herzlichen Dank! Und so feierten wir kein wehmütiges Abschiedsfest, sondern ein Freudenfest seiner Nähe und ein Hoffenfest seines Kommens. Denn Himmelfahrt macht aus dem irdisch begrenzten Jesus den allgegenwärtigen Herrn der Welt.



Juni

Sonntag, 2. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Forst
gleichzeitig Kindergottesdienst
10.15 Weihenzell
gleichzeitig Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 9. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Forst
10.15 Weihenzell

Sonntag, 16. Juni

3. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Forst
10.15 Weihenzell
Jubiläumskonfirmation
mit Posaunenchor und
Gesangsverein

Sonntag, 23. Juni

4. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Weihenzell
Familiengottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Donnerstag, 27. Juni

14.00 Weihenzell
Senioren-Abendmahl

Sonntag, 30. Juni

5. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Forst
10.15 Weihenzell
mit Abendmahl

Juli

Sonntag, 7. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Forst
Familiengottesdienst
anschließend Kirchenkaffee
10.15 Weihenzell
anschließend Kirchenkaffee

Freitag, 12. Juli

19.30 Weihenzell: homerun
Jugendgottesdienst mit Band,
auf dem Freiluft-Tanzplatz

Sonntag, 14. Juli

7. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Weihenzell: jakob_spezial
Gottesdienst in anderer Form,
gleichzeitig Kindergottesdienst,
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 21. Juli

8. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Forst
10.15 Weihenzell
Gottesdienst zur Einweihung
Erweiterung der Hans-Popp-Halle
auf dem Sportplatz
mit Posaunenchor

August

Sonntag, 4. August

10. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Forst
10.15 Weihenzell
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 11. August

11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Forst
10.15 Weihenzell

Sonntag, 18. August

12. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Forst
10.15 Weihenzell

Sonntag, 25. August

13. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Forst
Kirchweihgottesdienst
mit Posaunenchor
10.15 Weihenzell

Freitag, 26. Juli

08.15 Schlussgottesdienst der
Grundschule

Sonntag, 28. Juli

9. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Forst
10.15 Weihenzell
Kirchweihgottesdienst mit
Posaunenchor
gleichzeitig Kindergottesdienst



ABSCHIED MIT NEUANFANG

ALEXANDER UND SILKE HENNING VERLASSEN ROTENSEE

nebenan



Foto: privat

Im vergangenen Herbst hat ‚nebenan‘ 15-jähriges Bestehen gefeiert – so lange wussten und wissen sich etliche Christen für unterschiedlich lange Zeiten schon berufen, die beste Botschaft der Welt unter die Menschen in Rotensee (Bergen auf Rügen) zu bringen. Wir haben dort nun seit sechs Jahren viele Samen gestreut; Menschen in herausfordernden Lebenssituation begleitet und dabei oft auch Impulse zum Glauben setzen dürfen. Es sind wertvolle Beziehungen gewachsen: Menschen haben gespürt, dass wir mit Jesus Christus unterwegs sind. Sie bekamen selber Lust darauf und wir durften daran teilhaben, wie sie in eine Beziehung zu Jesus hinein

und in seiner Nachfolge gewachsen sind. Dass wir zugleich in der wunderschönen Umgebung Rügens zuhause sein konnten, setzt dem Ganzen das Sahnehäubchen auf.

Leider geht unsere Zeit bei ‚nebenan‘ zu Ende: Ab September werde ich wieder als (Gemein-

de-)Pfarrer tätig sein, und zwar in der Kirchengemeinde Grimmen, etwa 60 km von Bergen entfernt. So bleiben wir zumindest in einer überschaubaren Entfernung, die den einen oder anderen Besuch ermöglicht.

Was wir von hier mitnehmen? Da sind zunächst eine Fülle von Kontakten, Freundschaften und intensiven Beziehungen. Aber da sind vor allem auch die Erfahrungen, christliche Gemeinde so ganz anders bauen und leben zu können: in einer Gestalt, die im Alltag Raum hat; im genauen Hören darauf, was für die Menschen wichtig ist; mit großen Freiheiten in der Gestaltung von Gottesdiensten, Andachten und

anderen Treffen, ohne vom Evangelium Jesu etwas wegzunehmen; mit Freiräumen für Engagierte, sich auszuprobieren und an ihren Aufgaben zu wachsen; nicht vom Pfarrer, der alles macht, und kirchlichen Strukturen her, sondern im gemeinsamen Entdecken, wie der Glaube an Jesus angemessenen Ausdruck finden kann.

In Rotensee wird es weitergehen. Das Team bleibt vor Ort und wird sich – je nach finanziellen und personellen Möglichkeiten – wieder

ergänzen. Wenn Ihr ‚nebenan‘ also auch weiterhin verbunden bleibt und die Arbeit mit euren Gebeten und vielleicht auch finanziell mitträgt, ist das sehr willkommen.

Wir jedenfalls bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für alle Unterstützung in den vergangenen Jahren. Sie hat dazu beigetragen, dass wir diese Arbeit tun konnten.

ALEXANDER UND SILKE HENNING



Herzliche Einladung zum
jakob_spezial-Gottesdienst am 14. Juli:

Alexander und Silke Henning werden zu Gast sein und uns an ihrer Zeit bei „nebenan“ teilhaben lassen.



Foto: privat
Straßencafé mit der „nebenan“-Feuerwehr

KONFIRMATION 2026: JETZT ANMELDEN

NEUER VORBEREITUNGSKURS FÜR FORST UND WEIHENZELL



Wer kann mitmachen?

alle Jugendlichen, die im Schuljahr der Konfirmation (2025/2026) 14 Jahre alt werden

- alle, die zwischen dem 01.08.2011 und dem 31.07.2012 geboren sind
- alle, die normalerweise im September 2024 in die 7. Klasse kommen würden
- in Forst jeweils zusätzlich der Jahrgang davor

Wenn Sie als Eltern unsicher sind, ob Sie Ihre Tochter oder Ihren Sohn jetzt zum Konfirmandenkurs anmelden sollen, dann fragen Sie einfach nach bei Daniel Haizmann (Tel. 09802-9587991).

Wann und wie geht's los?

- **Mittwoch, 25. September 2024, 16.30 Uhr:** Erstes Treffen

und Gruppeneinteilung für die Präparanden im Gemeindehaus in Weihenzell

- **Mittwoch, 2. Oktober 2024, 19.00 bis ca. 20.00 Uhr:** Elternabend im Gemeindehaus in Weihenzell. Bei diesem Treffen möchten wir den Eltern einen Einblick in den Präparanden- und Konfirmandenkurs geben und wichtige Termine absprechen.
- **Sonntag, 13. Oktober 2024, 10.15 Uhr:** Einführungs-Gottesdienst der Präparanden in der Jakobskirche Weihenzell (mit Band).

Wie kann man sich anmelden?

- Einfach Anmeldung ausfüllen. **Bis spätestens 16. September 2024.**
- Das Anmeldeformular bekommen Sie als Download unter www.weihenzell-evangelisch.de/Lebensstationen/Konfirmation.html oder im Gemeindebüro (Dienstag und Freitag, 09.00 bis 12.30 Uhr, Tel. 666).
- Bitte der Anmeldung 25,00 €

beilegen für das Kursmaterial (Konfi-Ordner usw.).

- Wenn Ihre Tochter/Ihr Sohn nicht in Weihenzell, Wernsbach oder Forst getauft wurde, bitte auch eine Kopie der Taufurkunde beilegen.
- Anmeldung in den Briefkasten am Pfarrhaus Petersdorfer Str. 2 einwerfen oder im Gemeindebüro abgeben.

- Außerdem brauchen alle Teilnehmenden eine eigene Bibel in der Übersetzung „BasisBibel“.

Wir freuen uns auf alle Begegnungen und auf die gemeinsame Zeit! Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie einfach an.

Ihre

DANIEL HAIZMANN (JUGENDREFERENT)
UND RANDOLF HERRMANN (PFARRER)

Zum Ausschneiden für die Pinnwand

Mittwoch, 25.09.2024 • 16.30 – ca. 18.00 Uhr

Erstes Treffen und Gruppeneinteilung für die Präparanden im Gemeindehaus in Weihenzell

Mittwoch, 02.10.2024 • 19.00 – ca. 20.00 Uhr

Elternabend im Gemeindehaus in Weihenzell

Sonntag, 13.10.2024 • 10.15 Uhr

Gottesdienst zum Start der Präparandenzeit in der Jakobskirche Weihenzell mit Band

Samstag, 25.04.2026 • 18.00 Uhr

Beichte und Abendmahl zur Konfirmation in Weihenzell

Sonntag, 26.04.2026 • 10.15 Uhr

Konfirmationsgottesdienst in Weihenzell

Samstag, 02.05.2026 • 18.00 Uhr

Beichte und Abendmahl zur Konfirmation in Forst

Sonntag, 03.05.2026 • 10.15 Uhr

Konfirmationsgottesdienst in Forst

Sommer 2026

Konfirmandenfreizeit (4 Tage) am Bodenseehof

Du bist herzlich eingeladen zum
KINDERGOTTESDIENST

An folgenden Sonntagen feiern wir Kindergottesdienst in **FORST**

02. Juni 2024 10.15 Uhr
07. Juli 2024 10.15 Uhr

Wir treffen uns direkt im Gemeindehaus. Nach dem Gottesdienst können dich deine Eltern dort abholen.
Eingeladen sind alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.

Wir freuen uns auf dich!
Dein Kigo-Team

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Forst



Mini-Treff

Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren
mit ihrer Begleitung



Jeden Mittwoch von 9.00 – 10.00 Uhr (außer in den Schulferien)
im Gemeindehaus Weihenzell, 1. Obergeschoss

Wir wollen ...

- singen und spielen
- mit unseren Kindern Gott im Alltag entdecken
- mit ihrer Begleitung

Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos bei: Corinna Weißkopf (0152 34504617)

KINDERGOTTESDIENST WEIHENZELL

Wir treffen uns im Gemeindehaus.

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.

Wir freuen uns auf dich!

Dein KiGo Team Kirchengemeinde Weihenzell

Termine:

So 02.06.	10.15 Uhr KiGo
So 23.06.	10.15 Uhr Familiengottesdienst
So 07.07.	10.15 Uhr Familiengottesdienst in Forst
So 14.07	10.15 Uhr KiGo
So 28.07.	10.15 Uhr KiGo
So 22.09.	10.15 Uhr KiGo
So 29.09.	10.15 Uhr KiGo



Familiengottesdienst und kleines Gemeindefest Forst

Herzliche Einladung an alle zum Familiengottesdienst mit dem Posaunenchor in **Forst am 7. Juli 2024** um 10.15 Uhr. Im Anschluss findet vor der Stephanskirche ein Kirchenkaffee statt.



Herzliche Einladung zum Frauenabend

Jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus in Weihenzell.

Nähere Informationen bei Brigitte Megele (09802 7784).

Die Termine nach der Sommerpause werden im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben.

Dienstag 4. Juni 2024
Treffpunkt: 18.15 Uhr an der Kirche in Weihenzell...
zum musikalischen Stadtspaziergang in Heilsbrunn
mit den „Sopranetten“
Nähere Infos: Brigitte Deindörfer 09802/1765

Senioren-Nachmittag Weihenzell-Forst

Die Seniorennachmittage finden in der Regel am letzten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus in Weihenzell statt, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Donnerstag, 27. Juni, 14 Uhr **Senioren-Abendmahl**
anschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus

FREUD UND LEID



Foto: Hans Göttfert

Sie sind herzlich eingeladen! Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte einfach an die jeweils genannten Ansprechpartner.

MINI-TREFF (ELTERN MIT KINDERN VON 0 BIS 3 JAHREN)

Mittwoch, 09.00–10.30 Uhr
Gemeindehaus Weihezell
Corinna Weißkopf 0152 34504617

KINDERSTUNDE (4 BIS 8 JAHRE)

Dienstag, 15.00–16.00 Uhr
Gemeindehaus Weihezell
Daniel Haizmann mit Team

JUNGSCHAR

(AB DER 3. KLASSE BIS 12 JAHRE)

Dienstag, 16.30–18.00 Uhr
Gemeindehaus Weihezell
Daniel Haizmann mit Team

KINDERCHOR (5 BIS 12 JAHRE)

Montag, 16.30–17.30 Uhr
Gemeindehaus Weihezell
Marina Nölp 09802 1473

TEENIE-KREIS (12 BIS 16 JAHRE)

Montag, 19.00–20.30 Uhr
Gemeindehaus Weihezell
Daniel Haizmann mit Team

JUGENDKREIS (AB 16 JAHRE)

Freitag, 18.45–20.45 Uhr
Gemeindehaus Weihezell
Daniel Haizmann mit Team

HOMERUN-BAND

Hannah Popp 0151 59477837

HAUSKREISE FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

„GottsCrew“ (Jungs ab 20)

Mittwoch, 17.30 Uhr
Achim Neumeier 0151 67718885
Daniel Haizmann 0160 6396253

Hauskreis für Mädchen (ab 17)

14-tägig nach Absprache
Christin Bär 09802 957796

„BMX“ (junge Frauen 20+)

Donnerstag, 19.00 Uhr
Corinna Weißkopf
0152 34504617

„Girls for God“

Sonntag, nach Absprache
Veronika Zach
0176 98896888

Twenties & Thirties

Donnerstag, 19.00 Uhr
Johanna Fränzel
0151 54815716

HAUSKREISE

Sonntag, 20.30 Uhr
Hauskreis
Jörg Hecht 09802 953560

Dienstag, 19.30 Uhr

Hauskreis für Frauen
Martina Schneider 09802 219

Donnerstag, 20.00 Uhr

Hauskreis für Männer
Günter Vogel und Peter Engelhardt
0981 65276

Freitag, 20.00 Uhr

Hauskreis
Stefan und Irene Emmert
09824 921138

„Ricossa“

Männerhauskreis mit Abendessen
Markus Nölp
09802 1473

HAUSKREISKOORDINATOREN

Achim Neumeier
0151 67718885
achim-neumeier@web.de

Dagmar Keil

0157 87708029
daggi.keil@gmx.de

FRAUENABEND WEIHEZELL-FORST

Einmal im Monat,
am Montag, 19.30–21.30 Uhr
Gemeindehaus Weihezell
Brigitte Megele 09802 7784 und
Brigitte Deindörfer 09802 1765
(siehe Infos für Weihezell/Forst)

OFFENER GESPRÄCHSKREIS FÜR FRAUEN – „BIBEL UND MEHR“

Montag (14-tägig), 19.30 Uhr
Gemeindehaus Weihezell
Uschi Fliegner 09802 7935 und
Susi Müller 09802 8733

SENIOREN-NACHMITTAG

Letzter Donnerstag im Monat
14.00–16.00 Uhr
Gemeindehaus Weihezell
Pfarrer Herrmann 09802 8542
(siehe Infos für Weihezell/Forst)

GEBETSTREFF

Donnerstag, 06.00 – 06.30 Uhr
Svenja Stadelmann 0160 2889198

POSAUNENCHOR FORST

Dienstag, 19.30 Uhr (Winter)
20.00 Uhr (Sommer)
Feuerwehrhaus Petersdorf
Alfred Deindörfer 09824 923860

POSAUNENCHOR WEIHEZELL

Donnerstag, 19.30 Uhr (Winter)
20.00 Uhr (Sommer)
Gemeindehaus Weihezell
Stefan Emmert 09824 921138

SINGKREIS

Mittwoch (14-tägig), 20.00 Uhr
Gemeindehaus Weihezell
Karin Schwab 09824 922600 und
Margit Hecht 09802 953560

Krankenbesuche und Hausabendmahl

Gerne kommt Pfarrer Herrmann (09802-8542) zu einem Krankenbesuch, wenn Sie oder Ihre Angehörigen im Krankenhaus besucht werden wollen oder wenn Sie ein Hausabendmahl wünschen.

MONATSSPRUCH Juli 2024

„Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.“

*Exodus
2. Mose 23,2*

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Weihezell und Forst

Redaktion: Randolph Herrmann (verantwortlich),
Anette Richter und Barbara Arnold

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben die
Meinung der Verfasser wieder.

Druck (chlorfrei gebleichtes Papier):

Medien-Service Winter & Schlöpp,
Bad Windsheim

Unsere Kontoverbindungen

Kirchengemeinde Weihezell

Spendenkonto:

Sparkasse Ansbach

IBAN: DE13 7655 0000 0008 3175 21

BIC: BYLADEM1ANS

Kirchgeldkonto (bitte nur dafür):

VR-Bank Mittelfranken West

IBAN: DE36 7656 0060 0403 2027 63

BIC: GENODEF1ANS

Kirchengemeinde Forst:

Spendenkonto:

Sparkasse Ansbach

IBAN: DE55 7655 0000 0000 3576 24

BIC: BYLADEM1ANS

Kirchgeld- und Friedhofsgeldkonto:

VR-Bank Mittelfranken West

IBAN: DE31 7656 0060 0003 2034 68

BIC: GENODEF1ANS

ANSPRECHPARTNER

Evang.-Luth. Pfarramt Weihezell

Petersdorfer Str. 2

91629 Weihezell

pfarramt.weihezell@elkb.de

www.weihezell-evangelisch.de

Gemeindebüro Ansbacher Str. 8

Dienstag 08.00–12.30 Uhr

Freitag 08.00–14.00 Uhr

Sekretärin: Karola Stanzl

Telefon 09802 666 • Fax 09802 952448

Pfarrer

Randolf Herrmann

Petersdorfer Str. 2

09802 8542

randolf.herrmann@elkb.de

Jugendreferent

Daniel Haizmann

Neumühle 16

09802 9587991

daniel.haizmann@gmail.com

Vertrauensmann Kirchenvorstand

Weihezell: Helmut Meyer

09802 1330

Forst: Dieter Arnold

09824 8978

Diakoneo Diakoniestation Wernsbach

Wernsbach 54

Sprechstunde:

Dienstag 15.00–17.00 Uhr

Hans Hessenauer 0981 88246 oder
0171 8124197

Stellvertretung: Elvira Kolmakova

Mesnerinnen (Ansprechpartnerin)

Weihezell: Angela Popp

09802 8868

Forst: Marianne Schachameyer

09802 1823

Friedhofsverwaltung

Weihezell: Markus Fliegner

09802 7935

Forst: Marianne Schachameyer

09802 1823

Bastian Gesell

0151 75080310

Grabherstellung

Bestattungen Weber

Talstraße 27 (Großhaslach)

91580 Petersaurach

09872 1736

Telefonseelsorge (Tag und Nacht)

0800 1110111 oder 1110222

Landwirtschaftliche Familienberatung (Bauernnotruf)

Pfarrer Walter Engeler

Evangelisches Bildungszentrum

Hesselberg 09854 1036

Beratung Psychische Erkrankungen

Diakonisches Werk Ansbach

0981 1444

Suchtberatung

Blaues Kreuz Ansbach

0981 9778191-0

Diakonisches Werk Ansbach

0981 9690611

Schwangerschaftsberatung

Diakonisches Werk Ansbach

0981 466149-0

teencamp 2024



24.08. – 31.08.2024

Brixental / Österreich

Für alle Teenager ab der 6. Klasse im Schuljahr 2024/25 bzw. ab 11 Jahren bis einschließlich 16 Jahre

- Ort:** Jugendgästehaus Hörbrunn
Hörbrunn 2 • 6361 Hopfgarten im Brixental, Österreich
- Leistungen:** inkl. An- und Abreise in PKWs / Kleinbussen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder An- und Abreise durch ein Busunternehmen, Verpflegung, Unterbringung in Mehrbettzimmern (2 – 7 Personen)
- Kosten:** 300,00 €
- Leitung:** Blaues Kreuz Ansbach e.V. • Anja Haager • Tel. 01517 2501681
Evangelische Jugend Weihenzell • Daniel Haizmann •
Tel. 0160 6396253

Anmeldeschluss: 15. Juni 2024, bis Ende April sind jeweils 15 Plätze für jede der beiden Teenagergruppen (Elevate/Weihenzell) vorreserviert.

Veranstalter: Blaues Kreuz Ansbach e.V. • Triesdorfer Straße 1 • 91522 Ansbach
in Kooperation mit der Evangelischen Jugend Weihenzell

Zur Anmeldung: www.blaues-kreuz-ansbach.net/teencamp2024



Blaues Kreuz
Ansbach

EVANGELISCHE
JUGEND
Weihenzell

